

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 26

Illustration: Em Patient im Zimmer 63 isch es wieder vögeliwohl!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE FRAU

oder sie sind speziell für den Turnbetrieb reserviert. Aber glaubt man dann endlich eine stille Straße zum Spielen gefunden zu haben, so kommt bestimmt ein Autofahrer und beansprucht unter Androhung der Polizei das Terrain für sich und seine Autobabys.

Brave, wohlerzogene Kinder sind heute anscheinend solche, die man nicht hört und nicht sieht, und die hoffentlich nie eine eigene Initiative haben. Nur habe ich «leider» solche Kinder noch nie getroffen. Also, was meinst Du? Oder sehe ich zu schwarz? Meinst Du, die Landbevölkerung sei auch nicht gerade begeistert, wenn wir ihr unsere Nachkommenschaft zum Austoben schicken? Oder habe ich vielleicht den Geist der Stadt noch nicht richtig erfaßt?

Es grüßt Dich freundlich Deine Trix

Liebe Trix, das mit dem Verschwindenlassen der Kinder aus dem Stadtbild ist ein guter Einfall. Für mich kommt er leider zu spät. Ich stelle ihn aber gern zur Diskussion. Bethli

Die Unscheinbaren

Im Blättchen bin ich auf inliegendes Feuilleton-Geschichtchen gestoßen, daß einem dort, wo die Gina Pectoris aus Italien ihren kassafüllenden Busen hat, direkt gramüselig wird und die Tränen-drüse in Funktion tritt ob dem Kunst-

so schreien sie, manchmal sogar nachts; zudem haben sie die fatale Eigenschaft, in die Windeln zu machen. Und weil man diese dann waschen und trocknen muß, verunzieren sie Balkone und Häuserfassaden. (Die Trockenplätze werden dann immer zum Teppichklopfen beansprucht.) Sind sie, nämlich die Kinder, etwas größer, so gehen sie, selbst wenn sie wie Engel erzogen sind, manchmal mit schmutzigen Schuhen durch das Treppenhaus oder fassen gar mit vom Spiel beschmutzten Händen an die Wände. Und manchmal machen sie sogar Lärm im Treppenhaus, einmal vielleicht mit Singen, einmal mit Geschrei und Streiten. Hat man sie endlich in der Schule untergebracht und glaubt, damit die Nachbarschaft endlich zufriedengestellt zu haben, dann fangen die Schwierigkeiten erst an. Bekanntlich muß man in der Schule ja still sitzen, und da sagen uns die Kindererzieher und Psychologen immer, die Kinder müßten in der Freizeit austoben und ihre Aggressionen abreagieren. Aber oha läßt! Wie können sich Kinder so ruch um den Ball balgen oder gar tschuten? Und dann das Geschrei dabei! Und wenn der Rasen hinter dem Haus leidet? Oder gar die militärische Ausrichtung der Kiesauflage im Hof? Wir sind ja soo stolz auf unsere schönen Blumen- und Grünanlagen (auch ich liebe sie und freue mich immer wieder daran) und deshalb muß man ihnen viel mehr Sorge tragen als den Kindern. Du meinst nun sicher, wir sollten sie auf die öffentlichen Spielplätze schicken. Die sind aber fast alle für die Kleinkinder bestimmt, und für die Größeren sind eben viel zu wenig da,



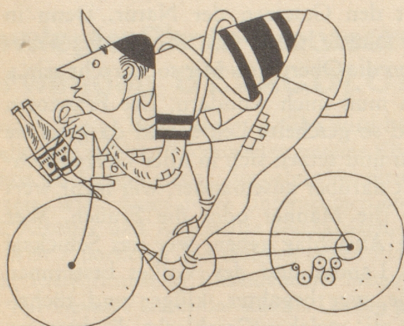
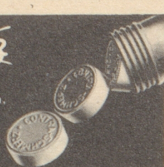
Em Patient im Zimmer 63
isch es wieder vögelwohl!

Ruf

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfweg, Migräne, Zahnweg, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.90



Wie er meistert das Pedal —
mit Eptinger — einfach maximal!

Eptinger

... seine Mineralien — geheime Kräfte!



Subois 1785 Eine gute Uhr
aus der ältesten Schweizer Uhrenfabrik

Gebr. Bänziger Uhren-Bijouterie
Zürich 1, Talacker 41
Uhrmachermeister
Telephon (051) 2351 53

Bestecke
Alle Reparaturen
Auswahldienst

ADLER Mammern Telephon (054) 864 47
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrug

Wandern
welche Freude; aber nicht, wenn man 100 Kilo mit sich herum-schleppen muß. Die echten Box-bergers Kissinger Entfettungstabelle-ten machen schlank und elastisch. Dabei sind sie unschädlich, da aus natürlichem Kissinger Quellsalz und rein pflanzlichen Extrakten bestehend. Strenge Diät nicht nötig. Viele freiwillige Dank-schreiben! Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Fr. 3.45 u. 5.75

Kissinger
Tabletten

Gratismuster durch La Medialia, Casima, TI